Visit Sweden News Room

Follow the light: Die Nordlicht-Saison steuert auf ihren Peak zu

Von Ende September bis Anfang April kann man in Nordschweden Polarlichter beobachten. Dabei sind die Chancen auf intensive Lichtspiele jetzt und in den kommenden Jahren besonders hoch. Wir befinden uns nämlich in einem Sonnenzyklus, der voraussichtlich im Juli 2025 seinen Höhepunkt erreichen wird. Das bedeutet, dass sich die „Aurora Borealis“ vermutlich auch weiter südlich zeigen wird. Vorhersage-Apps wie Hello Aurora helfen Nordlichtjägern auf der ganzen Welt, ihren Traum vom schönen Schein zu verwirklichen.

Trotzdem herrschen nirgendwo so gute Voraussetzungen wie in Schwedisch Lappland, vor allem im Nationalpark Abisko. Mutter Natur gibt zwar keine Garantie, aber das unbewohnte Naturgebiet hat objektive Vorteile, die es – und das ist wissenschaftlich belegt – zum besten Ort der Welt für Polarlichtsichtungen machen: Die umliegenden Berge halten Wolken fern, und weil keine künstlichen Lichter stören, sind auch schwache grüne Schleier am Himmel zu erkennen.

Das Nordlicht ist ein Naturphänomen, das entsteht, wenn elektrisch geladene Teilchen der Sonne in der Erdatmosphäre zusammenstoßen. Welche Farben es annimmt, hängt von der Art der beteiligten Gaspartikel ab und in welcher Höhe sich diese befinden: Der niedrig liegende Sauerstoff verursacht die am häufigsten vorkommende grüne Farbe. Rot wird ebenfalls durch Sauerstoff in der Atmosphäre erzeugt, allerdings viel weiter oben. Und die seltenen Lilanuancen stammen von Stickstoff.

Das Ergebnis ist ein magischer Anblick: Die Lichter bewegen sich über den Nachthimmel und es wirkt, als ob sie zu einer unhörbaren Musik tanzen. Kein Wunder, dass das Spektakel von einigen Mythen umrankt wird. Das nordeuropäische Urvolk der Samen hegte einst den Glauben, die Lichter seien die Seelen der Toten. Wer sie sah, sollte nicht tanzen, singen oder Melodien pfeifen, denn dadurch könnten sie sich verspottet fühlen. Und das war gar nicht gut: Wer die Seelen verärgerte, lief Gefahr, dass sie ihn packen und mit ins Jenseits nehmen. Die Wikinger dagegen dachten, dass die Nordlichter Walküren seien, also jene weiblichen Figuren der nordischen Mythologie, die über das Schicksal von Kriegern bestimmten. In Form des Polarlichts kamen sie, um gefallene Kämpfer mit nach Walhall zu nehmen, wo sie ihren Gott Odin treffen und Ruhe finden würden.

Neben den Polarlichtern wartet Schweden das ganze Jahr über mit Naturwundern und -phänomenen auf. Ob Korallen, Kranichtanz oder Kalksteinformationen: Visit Sweden stellt zwölf eindrucksvolle Werke aus der Hand von Mutter Natur vor.

Visit Sweden GmbH
Sabine Klautzsch
Senior PR Manager
Große Bäckerstr. 10
20095 Hamburg

0049 40 32 55 13 20
sabine.klautzsch@visitsweden.com
www.visitsweden.de

Das Marketingunternehmen Visit Sweden hat den offiziellen Auftrag der schwedischen Regierung, Schweden als Tourismusland zu vermarkten, um zu der Vision beizutragen, dass Schweden bis 2030 das nachhaltigste und attraktivste Reiseziel der Welt auf der Grundlage von Innovationen ist.

Additional assets available online: Photos (1)

https://press.visitsweden.com/2022-10-28-Follow-the-light-Die-Nordlicht-Saison-steuert-auf-ihren-Peak-zu